



90

PROMASEAL®-A

## PROMASEAL®-A-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat



### Merkmale

- Brandschutz auch bei Bestandsfugen
- Fugen zwischen Massivbauteilen und leichten Trennwänden
- Fugenhinterfüllung brennbar und nichtbrennbar
- Gute Haftung
- Überstreichbar
- In Weiß und Grau verfügbar
- 18 Monate lagerfähig

### Daten und Eigenschaften

Promat-Material	PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
Nachweis(e)	ETA-14/0108 (OIB Wien) 13061203 (IBS Linz) 02806/19/Z00NZP (ITB Warschau)

Die Abdichtung eignet sich für statische bzw. geringfügig dehnbelastete Fugen zwischen Wänden und Decken. Fugen sind Bestandteil des relevanten Gesamtbauteils.

Prüfergebnisse für die Ausrichtung A decken die Ausrichtung C und E ab. Prüfergebnisse für die Ausrichtung D decken die Ausrichtung C ab (Detail 707.A).

PROMASEAL®-A wird als Brandschutzbeschichtung in Verbindung mit Hinterfüllung für Bauteilfugen verwendet. Die Funktion besteht darin, dem Feuer entsprechend dem charakteristischen Produktverhalten nach EN 13501-2 zu widerstehen. Die Klassifizierungen der Baufugen mit PROMASEAL®-A sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

### Massivwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Beton, Porenbeton oder Mauerwerk mit einer Dichte von mind. 450 kg/m<sup>3</sup> bestehen.

### Leichte Trennwand

Die Wand muss mind. 100 mm dick sein und aus Holz- oder Metallständern bestehen, die auf beiden Seiten mit mindestens zwei Lagen aus 12,5 mm dicken Feuerschutzplatten (Typ DF gemäß EN 520 bzw. Typ GKF gemäß ÖNORM B 3410) beplankt sind, z. B. 2 × 12,5 mm Siniat LaFlamm dB oder 2 × 12,5 mm Siniat LaPlura. Bei Holzständerwänden muss ein Mindestabstand von 100 mm von der Abschottung zu jedem Holzständer eingehalten werden, der Hohlraum zwischen Ständer und Abdichtung muss mit mindestens 100 mm Dämmmaterial (Brandverhaltensklasse A1 oder A2 gemäß EN 13501-1) gefüllt werden.

### Massivdecke

Die Decke muss mind. 150 mm dick sein und aus Porenbeton oder Beton mit einer Dichte von mind. 450 kg/m<sup>3</sup> bestehen.

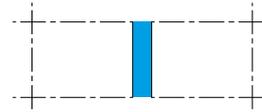
### 707.A

Horizontale Fuge (Decke)



A

Vertikale Fuge in vertikaler Lage (Wand)



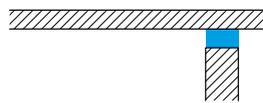
B

Horizontale Fuge in vertikaler Lage (Wand)



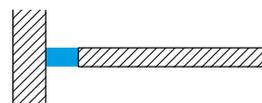
C

Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke



D

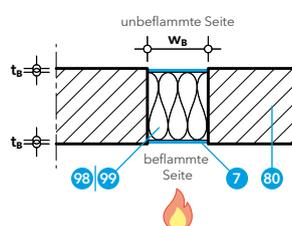
Horizontale Fuge zwischen Deckenplatte und Wand



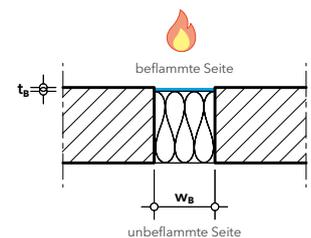
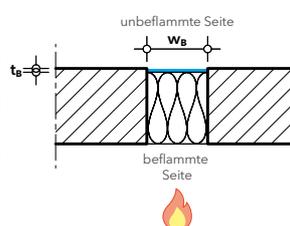
E

### 707.B

beidseitig (symmetrisch)



einseitig



7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat

80 Normtragkonstruktion: leichte Trennwand, Massivwand oder Massivdecke

98 Hinterfüllung aus Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Schmelzpunkt  $\geq 1000^\circ\text{C}$

99 Hinterfüllung aus Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. E gemäß EN 13501-1

Bei Deckenanwendungen gilt die beflamnte Seite als Unterseite und die unbeflamnte Seite als Oberseite der Decke.

PROMASEAL®-A-Baufuge

Baufugenabschottung mit dem PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat

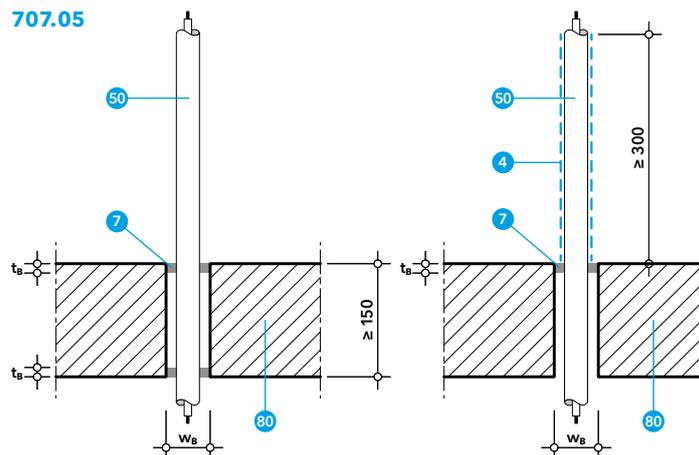
Tabelle 1

Ausrichtung der Fuge	Tragkonstruktion	PROMASEAL®-A		Fugenbreite $w_B$ (mm)	Hinterfüllung	Bewegungs-aufnahme	Klassifizierung
		Anordnung	Einbringtiefe $t_B$ (mm)				
A Horizontale Fuge	Massivdecke	unbeflammte Seite (Oberseite)	$\geq 10,0$	5 - 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivdecke	unbeflammte Seite (Oberseite)	$\geq 10,0$	5 - 300	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 60 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	$\geq 20,0$	5 - 50	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. Klasse E gemäß EN 13501-1	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	beidseitig	$\geq 20,0^*$	5 - 25	ohne	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	unbeflammte Seite	$\geq 20,0^*$	5 - 25	ohne	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivwand, Massivdecke	beflammte Seite	$\geq 20,0$	5 - 25	ohne	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Leichte Trennwand, Massivwand	beidseitig	$\geq 2,5$	5 - 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Leichte Trennwand, Massivwand	beidseitig**, unbeflammte Seite	$\geq 5,0$	5 - 100	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
	Massivwand (Dichte $\geq 650 \text{ kg/m}^3$ )	beflammte oder unbeflammte Seite	$\geq 20,0$	5 - 50	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. Klasse E gemäß EN 13501-1	$\leq 7,5\%$	EI 90
	C Horizontale Fuge in Wand	Massivwand, Massivdecke	beidseitig**, unbeflammte Seite	$\geq 10,0$	5 - 100	Dämmstoff, Brandverhaltensklasse mind. Klasse E gemäß EN 13501-1	$\leq 7,5\%$
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand, Massivdecke	beflammte oder unbeflammte Seite	$\geq 20,0$	5 - 50	Mineralwolle, A1 gemäß EN 13501-1, Rohdichte $\geq 40 \text{ kg/m}^3$ Schmelzpunkt $\geq 1000^\circ\text{C}$	$\leq 7,5\%$	EI 90
C Horizontale Fuge in Wand	Massivwand, Massivdecke	beidseitig	$\geq 20,0^*$	5 - 25	ohne	$\leq 7,5\%$	EI 90
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand, Massivdecke	unbeflammte Seite	$\geq 20,0^*$	5 - 25	ohne	$\leq 7,5\%$	EI 90
D Horizontale Fuge zwischen Wand und Decke	Massivwand, Massivdecke	beflammte Seite	$\geq 20,0$	5 - 25	ohne	$\leq 7,5\%$	EI 90

\* Alle ummantelten Einzelkabel,  $\phi \leq 14 \text{ mm}$  (einschließlich Glasfaserkabel) können durch die Fuge geführt werden (Detail 707.05).

\*\* Sofern nur eine Seite der Wand im Brandfall dem Feuer ausgesetzt sein kann (brandlastfreier Abschnitt), darf auf die Anordnung von PROMASEAL®-A auf der beflamten Seite verzichtet werden.

Durch bestimmte PROMASEAL®-A-Baufugen können ummantelte Einzelkabel,  $\phi \leq 14 \text{ mm}$  (einschließlich Glasfaserkabel) geführt werden. Bei einseitiger Anordnung sind die Kabel zusätzlich mit PROMASTOP®-CC zu beschichten.



- 4 PROMASTOP®-CC-Brandschutzbeschichtung, Trockenschichtdicke mind. 2,0 mm
- 7 PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 50 Kabeldurchführung, Alle ummantelten Einzelkabel,  $\phi \leq 14 \text{ mm}$
- 80 Normtragkonstruktion: Massivdecke

Für die Herstellung und Montage sind die aktuellen Nachweise, alle gültigen sowie flankierende Normen und Richtlinien zu beachten.

Etex Building Performance GmbH

St.-Peter-Straße 25 / Bau 39 | 4021 Linz / Austria | T +43 732 6912-0 | E info.at@etexgroup.com | www.promat.at